

Traditionelles Königsschießen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Waldbreitbach am 4. August 2019 – Mannschaftsschießen am 2. August 2019

Wer erbt den Thron von König Martin?

Waldbreitbach. Rund zwei Wochen, bevor in Waldbreitbach die Wied in Flammen steht, ist im Herzen des Wiedtals am ersten Sonntag im August eine Frage zu klären, die brennend interessiert: Wer wird Nachfolger von Martin Durst als Schützenkönig(in) der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Waldbreitbach?

Bis es mit der Lösung am 4. August soweit ist, üben sich die Schützenbrüder und -schwestern aber zunächst noch in handwerklicher Vorbereitung statt in spannendem Abwarten. Der Pavillon etwa ist schon jetzt im Angesicht des Bruderschafts-Patrons, der den Pfeilen trotzte, aufgebaut, um denen ein Dach zu geben, die miterleben möchten, wie lange der auch in diesem Jahr von Richard Hahn fein angefertigte Königsadler dem Beschuss standhält.

Um 13:30 Uhr holen die Waldbreitbacher Schützen an jenem 4. August 2019 die amtierenden Majestäten zum Festzug zur Schützenhalle an der Katzenschleife ab. Dort beginnt zeitgleich zum Platzkonzert um 15:00 Uhr das Königsschießen sowie das Prinzenschießen.

Eine Stunde später um 16:00 Uhr fällt dann im wahrsten Wortsinn der Startschuss zur Ermittlung des Bürgerkönigs sowie zum Wettbewerb um den Wanderpokal des Junggesellenclubs.

Für herzhaft und süße Leckereien flüssiger wie fester Natur ist ebenso gesorgt wie für die musikalische Unterhaltung, die an der Katzenschleife auch nur 48 Stunden vor dem krönenden Königstag nicht außen vor bleibt.

Denn einmal mehr wird das Mannschaftsschießen der Ortsvereine, benachbarter Schützenvereine und der Hobby- und Betriebsmannschaften am Freitag, 2. August 2019 von japanischer Karaoke-Folklore umrahmt. Die Finessen sportlicher Natur aus dem Land der Morgensonne sind aber vor allem in den Schießwettbewerben beim Königsschießen am Sonntag gefragt: der perfekte Dreiklang aus Konzentration, Kraft und Kondition. In diesem Sinne: „Ganballe!“ – „Tu dein bestes! Du schaffst es! Viel Glück!“



